

ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

FRANUMERATIONS-PREISE

mit *postfreier* Zustellung
 FÜR OESTERREICH-UNGARN 30 FL. = 40 K.
 " DEUTSCHLAND 36 " = 48 " "
 " FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
 " ENGLAND 1 FR. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:

SONNTAG 30 KR. | DONNERSTAG 15 KR.
 DIENSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT

VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT

SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:

WIEN
 I., ST. ANNAHOF.

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 64.

WIEN, DONNERSTAG DEN 18. AUGUST 1898.

XIX. JAHRGANG.

Torf- stros und Torfnull vorzüglichster Qualität liefert prompt und billigst die **Lübcher Torf-Industrie-Aktiengesellschaft**, Wien, I. Wipplingerstrasse Nr. 29. Prospekte etc. stehen über Wunsch gratis zur Verfügung.

Im

Gestüt Koritschan

Bahnstation Nemotitz

stehen eine Anzahl **hochgezogener und prämirter**

Jährlinge

zum Verkaufe oder zur Verpachtung während ihrer Rennlaubbahn.

Anfragen an die Gestütsverwaltung.

Hotel Kaiserin Elisabeth

WIEN

Centrum der inneren Stadt.

Familien-Hotel ersten Ranges. — Durch seinen Frachtbau, Karntnerstrasse 9, bedeutend vergrössert. Hydraulischer Personenaufzug (Lift), elektrische Beleuchtung, Leses- und Conversationssalzer, Bäder, Telefon nach allen Richtungen (Intercom) — Verköstliche Wiener und französische Küche. Streng Original-Weine von Eigenanbau Steinberg in Vitisau. **Ferdinand Heger, Besitzer.**

Budapest. Grand Hotel Hungaria Budapest.

in prachtvoller Lage an der Donau.

Erstes Haus. — Bevorzugt von den p. t. Wiener Turfbesuchern. — **Mässige Preise.**

Director Burger, früher Frober's Hotel Imperial, Wien.

ALOIS HAUER, WIEN

VI. Mollardgasse Nr. 18.

Grosses und bestsortirtes Lager von:

Stalleinern, Bütteln, Hafercentern, Striegeln, Cartaschen, Wagenbütteln, Pferdekegeln, Stallschuhern, Schwingen, Heuköben, Streu- und Heugabeln, Rechen, Schaufeln, Laternen, Giesskannen, Wagenheber, Stall-, Reis- und Flachsbesen, Schiebfräsen, Fesseln, Doppel- und Sprengelriemen, Sitzgarnen, allen Gattungen Stielen, Stangen, Mansfallen, sowie allen übrigen Stallrequisiten etc. etc. — **Telephon 3403 (interurb.)**

Jubiläums-Ausstellung

Eröffnet 7. Mal. **WIEN 1898.** Schluss 9. October.
 Gewerbe- und forstwirthsch. Ausstellung. Special-Ausstellungen: Wollfabr., Urania, Jugendhalle, Bäckerei, Sport und Sport-Industrie, Luftschiffahrts-Abtheilung.

Jedes Anstaltungslos für weitere 2 Ziehungen gilt.
 Haupttreffer **100.000 K. ronen.**
 Für Lose à 30 Kr. Frei-Entrée für 3 Lose à 50 Kr.

veranstaltet aus Anlass des hiesig-
 lichen Regierungsjubiläum St.
 Majestät des Kaisers **Franz
 Josef I.** unter dem höchsten
 Schutz des Kaiserlichen Hofes
Herr Erzherzogs Otto
Rundtunde und Park
im k. k. Prater.

Permanenzkarten, gültig für die ganze
 Dauer der Ausstellung: **I. Kärtner-
 strasse 32a.**

Soeben erschienen:

Victor Silberer's

AUGUST-KALENDER.

Preis 1 fl. 5. W.

Enthalt die Resultate aller hier bisher in Wien, Kottluggenau, Budapest, Kralow, Lemberg, Sarajewo, Tatra-Lomnica, Alag, Toila, Pressburg, Oedenburg, Siofok, Debreczn und Kaschau zur Entscheidung gelangten Rennen — Bei Einsetzung des Betrages von 1 fl. 5. W. erfolgt franco Zustellung des Kalenders

Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ (Victor Silberer), Wien, I., St. Annahof.

Csillag.

Mei Kuder der Rennbahn 1. J. wird ich Csillag weggeben. Der brave Hengst hat auf der Rennbahn mehr als genug geleistet. Sein Record — 1:34 — ist so gut, dass ich ihm nicht viel mehr machen kann. Ich hatte Käufer dafür, aber Rennleute, die ihn weiter laufen lassen würden. Das will ich nicht. Mein Stall hat den Namen von ihm, da will ich ihn nicht unter anderen Farben mehr auf der Bahn sehen. Der Hengst ist heute starker und gesünder als je. Ich möchte ihn daher nur an einen Züchter verkaufen, der sich bindet, ihn nicht mehr auf die Bahn zu bringen. Fester Preis 2500 fl.
 Anträge an meine Kanzlei, Wien, I. St. Annahof.

Victor Silberer.

Das Wett-Einmaleins.

VICTOR SILBERER.

Höchst wichtiger Taschenbehälter

für alle Turfbesucher.

Preis 30 Kr.

Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeitung“, Wien I. St. Annahof.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

Das Budapester Sommer-Meeting. — Fotograf. — Rennen. — Traben. — Radfahren. — Isereise.

VENEDIG IN WIEN

ALT-WIEN.

Capo I.

Täglich Theater- und Varieté-Vorstellungen. Sensationelles Programm.

Capo II: C. W. Drecher.

Capo III (Alt-Wien): Kasperl — Theater. Szenenbilder. Napolitano-Truppe — Tänzer. Militär-Capellen etc.

Entrée 30 Kr., Kinder 10 Kr. Beginn der Concerte 5 Uhr.

TELEGRAPHISCHE RENNERBERICHTE.

Die „Allgemeine Sport-Zeitung“ hat für die hiesigen Rennliebhaber einen telegraphischen Dienst eingerichtet, und überall, wo es gewünscht wird, die Resultate der Rennen in Wien, Pest etc. schnellstens mitzuthellen.

Es werden auf Wunsch entweder nur die Resultate einzelner Rennen oder auch die vollständigen Resultate des ganzen Renntages in Wien, Budapest, Pressburg, Krakau etc., und zwar bei einem einzelnen Rennen als möglich nach Beendigung desselben, bei einem vollständigen Rennstag über den ganzen Rennstag gleich nach Schluss des letzten Rennens durch unsere Berichterstatter an die angegebenen Adresse telegraphisch.

Für diese telegraphischen Rennerberichte sind die entfallenden Preise im Verhältnis zu den Administrations- der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ — am besten mittelst Postanweisung — einzuenden.

Die Preise für diese telegraphischen Rennerberichte sind folgende:

Für jeden Ort in Oesterreich-Ungarn: Das Resultat eines einzelnen Rennens (enthalten 3 fl.).

„Folgt zehn Längen, Capläufer, Levente, sein Befehl“ 1 fl. 5. W. Die Resultate eines ganzen Rennstages 3 „ „

Nach Deutschland kosten diese telegraphischen Resultate dreimal so viel in Mark, als oben für Oesterreich-Ungarn (Geld in Deutscher Münze). Das Resultat eines einzelnen Rennens kostet für Deutschland sowohl 3 Mk., ein ganzer Rennstag 9 Mk. etc.

Alle auf diese telegraphische Berichterstattung bezugnehmenden Anfragen bitten wir im Interesse einer prompten Expedition stets rechtzeitig an uns gelangen zu lassen.

Für die Wiener Rennliebhaber solche Anfragen, noch Berücksichtigung, wenn sie uns am Rennstage selbst bis längstens Mittags 12 Uhr zukommen. Beständig der Rennrennen auf andere Plätzen werden die Resultate an zwei Tage vorher erbeten.

Die Redaction der „Allgemeinen Sport-Zeitung“.

A. J. Stone

Wien, II. Praterstrasse 54.

Importeur von englischen und irischen **Reit-, Jagd-, Steeple-chase- und Gestüts-Pferden.**

Pferde werden in Pension aufgenommen und auf das Beste verpflegt, eventuell auch zum Verkauf übernommen.

Handbuch für „Allgemeine Sport-Zeitung“

— WIEN —

von Victor Silberer

Otto Baron Dewitz.

In elegantem Original-Druck erschienen

Preis 3 fl. — 5 M. 40 Pf.

Gegen vorherige Einzahlung des Betrages wird franco expedirt.

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANCOSE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN“.

WIENER TELEPHON: NR. 98.

CHEQUE-CONTI NO. 914-90 BELM K. U. E. POSTSPARCASSEN-
KONTO NR. 10111

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue
Adresse anzugeben, um bei Fälschungen für die Zeitung das Papier
von auf ihrer Seite zu beschützen.

WIEN, DONNERSTAG DEN 18. AUGUST 1898.

DAS BUDAPESTER SOMMER-MEETING.

I.

Die Hundstage sind dem Rennsport nicht gerade förderlich. Man muss daher staunen, dass bei einer Temperatur, welche förmlich lähmend wirkt, das Sommer-Meeting im Stadtwaldchen einen so glänzenden Anfang nahm. Es gehört eine grosse Ausdauer und Liebe zum Rennsport dazu, vier Stunden bei drückender Hitze auf nur wenig gedeckten Plätzen Rennen zu verfolgen. Diese Ausdauer haben aber am Sonntag und Montag Tausende von Menschen bewiesen, und sie wurden dafür reichlich belohnt. Es gab nämlich wirklich sehr guten Sport in Budapest, der zwei markante Merkmale aufwies: die grosse Form, in der sich der Stall des Trainers Milne befindet, und die Niederlage von *Dominik* im Cinkotter Preis.

Dass die Angehörigen des Milne'schen Stalles, der nun schon seit einer gerannenen Reihe von Jahren eine dominierende Rolle auf den inländischen Bahnen spielt, sich in Budapest besonders hervorzuheben werden, das konnte man schon nach dem Siege von *Mirko* im Directoriums-Preis vermuthen. Der Hengst schlug hier eine Gesellschaft sehr bewahrter Flieger in einer Art und Weise, welche wirklich Bewunderung erregte. Vom Start weg legte er in einem hollischen Tempo davon, und Niemand konnte ihm ernstlich gefährlich werden. Was hat Meister Milne aus diesem prächtigen *Chislehurst*-Sohne gemacht! Es muss übrigens bemerkt werden, dass *Mirko*, welcher ungemein viel Arbeit braucht, am Samstag leichter aussah als jemals zuvor, dass er sich in blühendster Verfassung befand und in dieser Hinsicht die weitaus meisten seiner Gegner übertraf. Herr Friedrich Wagner darf stolz sein auf dieses Product seiner Zucht. *Mirko* zunächst endete der treue, aber arg vom Unglücke verfolgte *Tip-Top* vor *Phikus* und *Hels*, welche in todtem Rennen den Richter passirten. Das Laufen von *Kus* kam überraschend, entsprach aber dem Meinung, welche man in Huxtable's Stall stets von diesem Hengste hatte. *Hels* fand erst spät freie Bahn. Sie hatte bei mehr Glück vielleicht ein erstes Wort mitgesprochen. Arg enttäuschten *Pavolin* und *Almos*; sie müssen aussere Form sein. *Mohi* und *Staisman* erlagen, ihren hohen Gewichten, die anderen Pferde hatten von Haus aus keine Siegesaussichten.

Mit grossem Interesse war dem Donau-Preis entgegengegangen worden. *Shannon*, der von mancher Seite als guter Aussenseiter für den St. Stephans-Preis empfohlen worden war, sollte hier eine Probe seines Könnens ablegen. Er hielt wohl *Weather-bound*, *Couraine* und *Aldemas* sicher, vermochte aber *Duna* nicht zu schlagen, die übrigens seit dem Vorjahre bedeutende Fortschritte gemacht hat. Mit der Niederlage von *Shannon* fallen aber die Hoffnungen seiner Anhänger für den St. Stephans-Preis in sich zusammen. *Shannon* hat in diesem Rennen nichts zu suchen. Ueber die anderen Rennen für ältere Pferde am Sonntag ist nicht viel zu sagen. Das Handicap über die Meile gegen *Gehit vira* gegen *Fith Park* und *Behz*; der Favorit *Kilnass* steckte im entscheidenden Momente ganz auf, für *Triptoise* war der Weg zu kurz. Das Verkaufrennen und das Weiter-Handicap fielen an die Aussenseiter *Lelenz* und *Orchef*. Im letztgenannten Rennen war wieder ein Pferd des

Herrn Nicolaus von Szemere Favorit, nämlich *Garibaldi*; er konnte aber nur Dritter werden.

Das Hauptrennen am Montag war das Sommer-Handicap. Es fehlte nicht, und Baron Sigmund Uechritz hatte das Rennen, das ihm in den beiden vergangenen Jahren *Pardon* und *Pitt* nach Hause gebracht, neuerlich gewonnen. *Agas* sah nämlich von den Tribünen wie der sichere Sieger aus. Da brach aber *Szalagbiro* hervor und rang den sich energisch wehrenden *Agas* nieder. *Szalagbiro* ist also wieder der Alte. Im Frühjahr war er unter für ihn widrigen Verhältnissen zweimal geschlagen worden, nun aber wurde es dem in seine einstige gute Form zurückgekehrten Hengst unter dem günstigen Gewichte von 55 Kg. nicht schwer, wieder einen grossen Sieg zu erringen. Vor genau zwei Jahren — am zweiten Tage des Budapest August-Meetings — hatte Herr von Geist *Szalagbiro* aus dem Verkauf-Handicap um nur 2300 fl. erstanden. Der passionierte Züchter und Rennmann wird wohl nicht so bald wieder einen derart guten Kauf thun. *Agas* hatte seinen zweiten Platz nur seiner relativ leichten Last von 49½ Kg. zu verdanken, er bekam ja allen Pferden Gewicht, war also unter allen Theilnehmern weitaus am besten daran. Er musste sich gewaltig strecken, um gegen *Wie Seide* und *Estery* den zweiten Platz zu verteidigen. Die Form *Estery*'s ist eine ganz hervorragende; aus dem *Milne*-Stall ist tatsächlich ein zreal gutes Pferd geworden. Im geschlagenen Felde befanden sich u. A. zwei Pferde, die von ihrer einstigen Höhe tief herabgestürzt sind, *Margit* und *L'Atena*. Ihnen werden auf der Rennbahn wohl kaum mehr Lorbeeren blühen.

Ein hochinteressantes Rennen war der Staatspreis. Der Besitzer von *Palnaki* glaubte, ihn gewinnen zu können. Um seiner Sache aber ganz sicher zu sein, mietete er als Schrittmacher für den als grossen Steher bekannten *Palnaki* die selbst sehr ausdauernde *Rose of Kildare*. Da geschah etwas Unerwartetes. Die Halbschwester von *Blondine* galoppirte ihre Gegner ausser Athem. Als Frank Sharpe sich innerhalb der Distanz wiederholt umschaute, nicht aber *Palnaki*, sondern nur *Koloi* wahrte, da ritt er natürlich die Stute ruhig nach Hause. Der Nichtsteher *Koloi* war unahlig, *Rose of Kildare* auch nur einen Moment ernstlich gefährlich zu werden. *Palnaki* und *Brigand* waren ganz abgeschlagen. 60 Kg. waren ihnen in der scharfen Fahrt doch zu viel.

Prachtige Ritte absolvirten Frank Sharpe und Poole in den beiden dem Staatspreis folgenden Handicaps auf *Gonass* und *Masque*. Während aber *Gonass*, dessen Sieg über *Mauritius* vielleicht nur der Meisterschaft von Sharpe zuschreiben ist, als letzter Favorit startete, ging *Placide* als einer der besten Aussenseiter zum Platze. Die Anhänger von *Masque*, hinter dem *Pinax*, *Palma*, *Finsy* und neun Andern edelten, erhielten an der Casse für 5 fl. das nette Stimmchen von 114 fl.

Unter den Zweijährigen-Rennen regte der Cinkotter Preis sehr hervor. *Dominik* der Dritte im Preis von Helenthal, sollte hier seine Kräfte im *Deaf & Dumb* messen; die Andern hielt man nicht für ernste Gegner von *Dominik*. Als das Feld zum Galdenplatz kam, da war es aber um *Dominik* bereits geschehen. Er konnte absolut nicht an die Führende *Seestly* heran und begnügte sich, nicht völlig ausgeritten, mit dem vierten Platz. *Deaf & Dumb* aber rechtfertigte das in sie gesetzte Vertrauen und siegte sehr sicher. Die Form von *Dominik* nun gibt denen Recht, welche behaupteten, die Theilnehmer am Preis von Helenthal seien nicht Pferde erster Classe. Andererseits ist sie wieder zu schlecht, um wahr zu sein. Man wird also eine weitere Leistung von *Dominik* abwarten, bevor man ein endgültiges Urtheil über ihn und seine Bezvinger im Preis von Helenthal fällt. Das *Per Butlers* und *Galford* schlechter als *Seestly* sind, ist doch nicht zu glauben. Das Verkaufrennen der Zweijährigen gewann mit grosser Ueberlegenheit *Chryseis*.

Ein recht mament Verlauf nahmen die zwei Hürdenrennen, welche nichts weiter als Uebungsgalops für *Gäbor* und *Tricky* waren. Hoffentlich wird es um die kommenden Hindernissenrennen in Budapest besser bestellt sein.

Am Samstag wird der St. Stephans-Preis gelaufen. Die Situation in Bezug auf dieses Rennen hat sich nur wenig geändert. Dasselbe scheint ein

ganz sicheres Ding für *Doria* zu sein, dem sich auch wenig Gegner entgegenstellen werden, wie nachfolgende Starterliste zeigt:

- Gf. Mar. Esterazy's 5j. F.-St. *Wie Seide* v. Triumph—Vinatrette, 44½ Kg. (Stilia) . . . ?
Gf. Stas Forsticzky 5j. dr. H. *Crampon* v. Colledon od. Coeur—Addy, 51 Kg. (D. Waugh) . . . ?
Dess S. F.-H. *Dog* v. Gannabreyer—Desdemona, 48½ Kg. (D. Waugh) . . . Glichrist
Bar. H. Königswarter's 5j. dr. St. *Kommandassony* v. St. Seif—Thompson, 61 Kg. (J. Reeves) . . . Adams
A. v. Pechy's 5j. dr. H. *Doria* v. Donovan—Adria, 46 Kg. (Milne) . . . Clemisnon
G. v. Rokonyay's 5j. F.-H. *Estery* v. Milou—Ester, 58½ Kg. (J. Kollár) . . . Huxtable
Bar. G. Wagner's 4j. dr. H. *Or-dur* v. Orwell—Agnes Erhel, 54 Kg. (Butters) . . . Hyams
Bar. S. Uechritz's 5j. dr. H. *Vige* v. Kegy-ar—Speculation, 40 Kg. (Milne) . . . Willon
*Gf. D. Wenczlheim's 5j. dr. H. *Shannon* v. Panzerschiff—Sheela, 46 Kg. (J. Reeves) . Ibbett
* Zwiethäcker Starter.

Die Aussichten der oben genannten wahrscheinlichen Theilnehmer wurden schon oft besprochen, es ist daher diesmal nicht mehr notwendig, naber darauf einzugehen. Ist *Doria* gesund und vollkommen auf dem Posten, dann ist er einfach nicht zu schlagen. Wer wird auf dem zweiten Platze enden? Da hat man die Wahl zwischen *Crampon*, *Kommandassony*, *Estery* und *Or-dur*. Ist *Crampon* auf dem Posten, dann muss er nach dem Königs-Preis *Estery* und *Or-dur* schlagen. Auch *Kommandassony* dürfte kaum im Stande sein, fünfzehn Pfund an *Crampon* zu geben, der

Doria

zunächst enden sollte. Ist *Crampon* nicht in Form, dann wird wohl *Kommandassony* im Stande sein, das zweite Geld gegen *Estery* und *Or-dur* aus dem Feuer zu reissen.

Tips für heute:

- Maidenrennen: *Pitlus*—*Enying*.
Hürden-Handicap 4. Dreij.: *Emanek*—*December*.
Ofter Preis: *Eicles Cross*—*Ehls*.
Handicap: *Mauritius*—*Praxa*.
Verkaufrennen: *Aldemas*—*Triptoise*.
Maidenrennen d. Zweij.: *Angely*—*Sandwich*.
Nursey-Handicap: *Condris*—*Bu*.
Tips für Samstag:
Cismörter Preis: *Duna*—*Maltier*.
Maiden-Hürdenrennen d. Dreij.: *Alor*—*Es affo*.
St. Stephans-Preis: *Doria*—*Crampon*.
Verkaufrennen: *Falk*—*Dalfly*.
Maiden-Verk.-R. d. Zweij.: *Pinax*—*St. Walmann*.
August-Handicap: *Tip-Top*—*Parallon*.
Maidenrennen d. Zweij.: *St. Walmann*—*Stoehls*.

FONOGRAF.

HEUTE: Trabrennen in Baden, 14,8 Uhr.

ZWEI MASTER KILDARE-PRODUCE siegten am Montag in Budapest, *Rose of Kildare* im Staatspreis und *Deaf & Dumb* im Cinkotter Preis.

DORIA, welche in den letzten Tagen in Tois sehr gute Arbeit verrichtet hat, trifft heute in Budapest sich. Der Favorit für den St. Stephans-Preis sich blühend aus.

AN OEFER PREIS werden wahrscheinlich teilnehmen: *Goher* (Barker), *Erpirina* (Clemisnon), *Beles Cross* (Wenczlheim), *St. Alford*, *Ehls* (F.), *Gaspelleur* (Hyams) und *Shannon* (Adams).

SPERBER'S BRUDDER ist aus allen Engagements für Baden-Baden gestrichen worden. Mit dem Gewinner des Grossen Preises von Hamburg ist also für heute entschieden nicht mehr zu rechnen.

HERR RICHARD WAHRMANN hat sich in Folge des missigen Laufens von *Dominik* im Cinkotter Preis entschlossen, von der Sendung seiner Pferde nach Baden-Baden Abstand zu nehmen.

SEBAJ wurde für den Budapest Preis am nächsten Dienstag genannt. Der Zweite hinter *Sophy* im vorjährigen Derby konnte in diesem Rennen auf *Gageri*, *Szalagbiro*, *Morges* und *Esterf* stehen.

ÜBER HABENICHTS waren vor einigen Tagen in Berlin ungünstige Gerüchte verbreitet. Dieses erwiesen diese jedoch als vollkommen grundlos, da *Habenicht* am Sonntag, breis, wieder galoppirte.

FURST FÜRSTENBERG, der sich bekanntlich entschlossen hat, seinen Rennstall aufzulösen, stellt seine wahrheits Jahrlinge an einem freien Zwischenhalt während des Budener Meetings zur Auction.

DIALAD, welcher mit mehreren seiner Stallgefährten nach Budapest kam, wird hier nicht laufen. Der F. etliche-sche Hengst soll erst in Wien wieder herangeführt werden, und zwar wahrscheinlich vorerst in einem Maidenrennen.

Französische
Gummi-Specialitäten

SIGI ERNST WIEN, I. Kärntnerstrasse Nr. 45

ALLE ERWÄHNTE SACHEN SIND IN DER ANZEIGEN-SPALTE

DER "FÜRSTENSTALL" begnügt sich mit dem Erfolge von *Gabor* und *Tracy* in den beiden Hürdenrennen am Sonntag und Montag in Budapest. Am Dienstag wurde die besten Pferde bereits nach Szilassy zurückbefördert.

DAS TOTALISATEUR-HANDICAP, das am 9. October in Budapest gehalten wird, hat 26 Umläufe hinter sich erhalten. Unter den genannten Pferden befinden sich *Sioriana*, *Komanczow*, *Tip-Top*, *Jasen*, *Kiele*, *Köpe*, *Daria* und *Ester*.

HERR H. F. BULTMANN, ein holländischer Reiter, der die Fohlen eigentlich auch auf deutschen Boden erschaffen hat, ist in Holland durch die holländische Rennevereinigung von allen Bahnen seiner Heimat verwiesen worden.

AUS KARLSBAD wird berichtet, dass am 1. November die Bewerber für die daselbst bestim�te fertiggestellte Rennbahn übernehmen wird. Die Arbeiten schreiten unter der künftigen Leitung des Herrn Hauptmann Slavowsky ansgerichtet fort.

PAUK wurde am Montag in Budapest von einem bedauerlichen Unfall betroffen. Er wurde im Cinkaiaker Preis von der strachehenden *Dary* aus dem Sattel geworfen. Der Festlicke Jockey erlitt einen Schenkelbruch und eine leichte Erschütterung.

DIE DUKE OF YORK-STAKES, das werthvollste Handicap im Kempton Park, haben heute 64 Nennungen erhalten, gegen 38 im Vorjahre. Eine gute Classe von Pferden wie *Love Wisely*, *Newkoman II*, *Champ de Mars* und *Bombard* ist zu erwarten.

BIGODDIS, der für Baden-Baden genammte französische Dreijährige des Herrn H. Berstein, wird seine Engagements in Ilfessheim bestimmt erfüllen. *Bigoddis* wird im Preis von Ilfessheim mit *Maithong* zusammenzutreffen, so dass dieses Rennen dadurch erhöhte Bedeutung gewinn.

24 PFERDE haben für das Offene Handicap, das während des October-Meetings im Budapest-Stadwälden zur Entscheidung kommt, die ihnen zuankommenden Gewichtungen erhalten. In diese Classe befindet sich unter den Stiegengestirbenen nur *Ador* als Gewichtshalter von 5.

TRAINER HUXTABLE liegt schwer krank darnieder und ein Ersatzschwacher ist in Labors gefahr. Derselb hat sich sein Zustand wohl gebessert. Huxtable ist aber ungemein geschwächt und wird bedauerlicherweise sein Krankenlager nicht so bald verlassen können.

GÄSTEREIND, des Fasnacht für das Baden-Zufranrennen, absolvierte am Sonntag in Frankfurt a. M. sein Debut mit einem überlegen Siege, den er im Landgrafen-Rennen über *Nitrate King*, *Halja* und vier Andere errang. *Gästerwind* ist ein in Graditz gesogener Sohn des *Gowater* und *Gedroger*.

IM ZUKUNFTSRENNEN, das am nächsten Dienstag in Baden-Baden gehalten wird, dürfte sich das Feld aus den beiden Vertretern Osterreich-Ungars, *Horboby* und *Orneston*, und vier deutschen Pferden, *Galicano*, *Giachino*, *Pero* und *X*, zusammensetzen. Favorit für dieses Rennen ist ohnigens *Gästerwind*.

SCHNEHEATHAN, der von seiner Theilnahme am vorjährigen Hechel-Memorial auch bei uns bekannte Dreijährige des Hr. G. Johnson, erlitt am Sonntag im Granden-Rennen in Frankfurt a. M. wieder eine Niederlage, und zwar durch *Saint Heloe*, eine St. Gathen-Tochter im Besitze des Herrn N. von Oertzen.

HERR ANTON DREHER, der hener nur über seinen Jachtinge verfügt, hat vier von Grafen Josef Szilassy genammte Jachtinge gekauft. Wiewohl es in den letzten Tagen mit dem Jockey W. Smith einen neuen Vertrag abgeschlossen, der den ausgescheidenden Reiter für das kommende Jahr wieder an seinen Stall fesselt.

IN GROSSER FORM befindet sich derzeit der Stall des Trainers Milne. Dieser Meister kommt an den zwei ersten Dage des Budapest-Sommer-Meetings nicht weniger als fünf Sieger zu Waage zurückzuführen, und zwar *Herk*, *Gretna*, *Geese*, *Duff* und *Dame* und *Maque*. Auf den vier ersten Plätzen war Frank Sharpe, auf *Maque* Foote im Sattel.

MINDIG ist niedrigerbeinig. Der Hengst wird heuer nicht mehr auf der Rennbahn erscheinen und ist aus demstand zu verkaufen. Es ist wieder ein neues Geschlecht werden können. Es ist jedenfalls mehr als bedauerlich, dass der *Gaga*-Sohn, welcher auf eine recht unglückliche Art das ihm seiner scheinende Osterreichische Derby verloren hat, nun so frühzeitig ausser Gesicht gekommen ist.

IN ENGLAND wurden zwei grössere Dreijährigen-Rennen am vorigen Mittwoch gehalten. In Kempton Park kamen die mit 1900 Soos. dotierten City of London Breeders' Fall Stakes zur Entscheidung. In der ersten Runde des Vierer-Dating über *The Virginian* und *Chowok*, in Redcar kam der Kampf um die Great National Breeders' Fall Stakes von 800 Soos. zur Austragung; Sieger blieb *Greenan* über *Queen of the Brise* und *Paco* und *Henry*.

Der schwebeliche Wallach des Fürsten Fürstenberg, erhält, wie die Sp-W-V meldet, eine eigene Vorbereitung für den Preis vom Kahlenberg in Wien; in dem mit 20 000 Kronen für den Sieger dotierten, am 16. October im Entscheidung kommenden Rennen soll der *Prinz*-Sohn werden. Das erste Mal über den Hattenlaufen *Da Figuindis* noch klein 4000 Kronen gewonnen hat, wird er Kg. Erlaubnis beantragen können. Ausser *Vignassid* und im Preis vom Kahlenberg von deutschen Pferden, sind noch *Terza*, *Tronali*, *Paloma*, *Barb*, *Bresca*, *Paternell* und *Hochingen* concurrenzberchtig.

IN BADEN-BADEN nimmt morgen das grosse internationale Meeting seinen Anfang. Auf dem Programm des Eröffnungstages bildet der Preis von Ilfessheim, das mit einem Ehrenpreise und 80 000 Marki dotirte Dreijährigen-Rennen über die Derbydistanz, die Hauptnummer. Das Feld in diesem Rennen wird ein kleines sein, denn es sollen nur die nachfolgenden Pferde starten: H. Bern-

stein's er. H. *Bigoddis*, 56 Kg. (J. Watkins); G. von Hebröder's F.H. *Adolar I*, 51½ Kg. oder Hr. *Argus*, 50 Kg. (Chaloner); Freiherrn von Furstenberg's Jr., St. *Nicossa*, 63 Kg. (Jones), und R. Wiener von Weißenb's Jr. *Maithong*, 62½ Kg. (Smith). Wie man sieht, sind die Chancen des Vertreters Osterreich-Ungars in diesem Rennen die denkbar besten. *Nicossa* hat im Deutschen Derby neben *Maithong* keine Rolle spielen können, von *Argus* oder *Adolar I*, die noch unter der Stufe rangiren, hat der *Maipogyl*-Sohn schon gar nichts zu fürchten. *Maithong* droht somit höchstens von dem Franzosen *Bigoddis* Gefahr, der zwar in seiner Heimat keine besonderen Classe zugehört, aber sich immerhin als nützlichste Pferd erwiesen hat. Neben dem Preis von Ilfessheim können im Wege von Baden-Baden auch noch das Ges-Handicap (10 000 Mark, 1800 Meter) und das Alte Baden's Jagdrennen (10 000 Mark, 6000 Meter) zur Entscheidung, die aber eine grössere Interesse nicht beanspruchen können.

RENNEN.

PROGRAMME. Budapest, Sommer-Meeting 1898.

Dritter Tag Donnerstag den 18. August 3 Uhr.

- I. MAIDENR. 2900 K. 1400 M.
Rehbo J. 54½ Kg. Präsident J. 56 Kg.
Jachbo J. 52 Kg. Selig J. 56 Kg.
Eck J. 52 Kg. Marasca J. 54½ Kg.
St. Nitocsa J. 54½ Kg. Thetis J. 54½ Kg.
File J. 54½ Kg. Thetis J. 54½ Kg.
Pilkus J. 56 Kg. Petre rose J. 54½ Kg.
Wagner J. 56 Kg. Jachmetson J. 54½ Kg.
Evyag J. 56 Kg. Piccollini J. 54½ Kg.
Villavajo J. 56 Kg.

- II. HURDEN-HCP. D. DREIß 2900 K. 2400 M.
Emasch 68 Kg. Sironi 56 Kg.
Ehr. lauz 62½ Kg. Luko 56 Kg.
Tallois 61 Kg. December 56 Kg.
Ercusa 59½ Kg. Mesa 52½ Kg.
Ines 57½ Kg.

- III. OFFNER. PREIS. 6000 K. 1600 M.
Gohb J. 55½ Kg. Primus J. 58½ Kg.
Hehr J. 51½ Kg. Cando J. 51½ Kg.
Morcy J. 60 Kg. Gasplieuer J. 51½ Kg.
Ercosa Cross J. 60 Kg. Mako J. 62 Kg.
Wienerwald J. 55 Kg. Duna J. 50 Kg.
Wagner J. 51½ Kg. Shamoo J. 51½ Kg.
Gowacz J. 51½ Kg. Feth Park J. 51½ Kg.
Agbar J. 51 Kg. Zastlos J. 51½ Kg.
Hebe J. 51 Kg.

- IV. HANDICAP. 3400 K. 1400 M.
Balek 56 Kg. Garibaldi J. 50 Kg.
Kieg Amphion J. 60 Kg. Garibaldi J. 50 Kg.
Pebk J. 58 Kg. Dogma J. 49½ Kg.
Rehbo J. 56 Kg. Juratus J. 47½ Kg.
Maestri J. 55½ Kg. Iis J. 50 Kg.
Longchamps J. 55 Kg. Turt-Turt J. 47½ Kg.
Proa J. 54 Kg. Ertuka J. 47½ Kg.
Geht vier J. 52 Kg. Thetis J. 49½ Kg.
Ner Neuzs J. 51½ Kg.

- V. VERKAUFSR. 2000 K. 900 M.
Törökai 54 Kg. Schwiegerbrüder 49½ Kg.
May be J. 54½ Kg. Schwiegerbrüder
Almondas J. 58 Kg. J. 51 Kg.
Trionso J. 51 Kg. Tjipotesse J.
Dehly J. 54½ Kg. Jametson J. 51 Kg.
Kerzert J. 59 Kg. Picollini J. 49½ Kg.
Agbar J. 51 Kg. Palota J. 49½ Kg.
Ara J. 58 Kg.

- VI. MAIDENR. D. ZWEIß 2800 K. 1100 M.
Sallard 57 Kg. Honour Bright 55½ Kg.
Rax 57 Kg. Zwa 57 Kg.
Keip 55½ Kg. Cassiopis 55½ Kg.
Florie 55½ Kg. Katerca 55½ Kg.
Mata 55½ Kg. Katerca 55½ Kg.
Wagner J. 55 Kg. Bac 55 Kg.
Matua 55½ Kg. G'wehr'taus 57 Kg.
Ines 55½ Kg.

- VII. NURSERY-HCP. 3400 K. 1000 M.
Inole 60 Kg. Bac 58½ Kg.
Daca 57 Kg. Hente noch 55 Kg.
The Winings 59 Kg. Cento 51½ Kg.
Katerca 57½ Kg. Bac 51½ Kg.
Brabastine 55½ Kg. Berenic 51½ Kg.
Schlabenber 54½ Kg. Berenic 51 Kg.
Ven Dickaug 54½ Kg. Tur-Turt J. 50¼ Kg.
Luderdale 51 Kg. Sardelle 49 Kg.
Attatian 51 Kg. Metebe vald 48 Kg.
Sasvich 54 Kg. Arksagyal 42 Kg.

Vierter Tag Samstag den 20. August 3 Uhr.

- I. CSOMÖRER PR. 8400 K. 1400 M.
Namsco J. 51½ Kg. Emasch J. 53 Kg.
Franciamatlad J. 51½ Kg. Mirko J. 61 Kg.
Kissasoz J. 51½ Kg. Fee J. 51½ Kg.
Morcy J. 57 Kg. Vert-Vert J. 58 Kg.
Almondas J. 58 Kg. Tur-Turt J. 50¼ Kg.
File J. 51½ Kg. Longchamps J. 51½ Kg.
Iis J. 51 Kg. Petre rose J. 49½ Kg.
Wagner J. 58 Kg. Peca J. 56½ Kg.
Mallezer J. 59 Kg. Zastlos J. 51 Kg.

- II. MAIDEN-HT-R. D. DREIß 2800 K. 2800 M.
Es cfo 60 Kg. Desen 65 Kg.
Masa 65 Kg. Teka 65 Kg.
Alar 65 Kg. Pefar 65 Kg.
Iis 65 Kg. Kilecass 65 Kg.
Eck 65 Kg. Marcheur 65 Kg.

- III. ST. STEPHANS-PR. 80 000 K. 1800 M.
Sylvester J. 46 Kg. Doris J. 46 Kg.
Geger J. 51 Kg. Ester J. 58½ Kg.
Wie Seite J. 44½ Kg. Juratus J. 46 Kg.
Crampon J. 51 Kg. Order J. 51 Kg.
Doke J. 44½ Kg. Malok J. 58½ Kg.
Pilkus J. 55 Kg. L'Astro J. 61 Kg.
Komanczow J. 57 Kg. Vizeg J. 46 Kg.
Fondor J. 54 Kg. Shannon J. 46 Kg.

- IV. VERKAUFSR. 3000 K. 2800 M.
Vulso J. Kg. Agbar J. Kg.
Masa J. Kg. Kordos J. Kg.
May be J. Kg. Fideles J. Kg.
Grobau J. Kg. Schwiegerbrüder
Dalry J. Kg.
Kerzert J. Kg. Sorgenskid J. Kg.

- V. MAIDEN-VERKAUFSR. D. ZWEIß 3000 K.
1400 M.
Palma 60 Kg. Jatek 60 Kg.
A la procque 52½ Kg. Tiszayogyoe 52½ Kg.
Cetra II 54½ Kg. Lueler 54½ Kg.
Matra 54½ Kg. Ago-I-Agbo 54½ Kg.
Emasa 54½ Kg. Gradollat 54½ Kg.
Loverno 54½ Kg. Liebig 54½ Kg.
Etyfalvo 54½ Kg. Intruider 54½ Kg.
Faklyas 54½ Kg. Facy 54½ Kg.

- VI. AUGUST-HCP. 6600 K. 1000 M.
Almoa 52½ Kg. Malteser J. 49½ Kg.
Tip-Top J. 62½ Kg. Billiez J. 49½ Kg.
Larna J. 57 Kg. Proa J. 49 Kg.
Xepot J. 57 Kg. Gyurdaj J. 48½ Kg.
King Amphion J. 56½ Kg. Gradollat 48½ Kg.
Pavolo J. 56 Kg. Skitty J. 47½ Kg.
Gohb J. 54 Kg. Garibaldi J. 47½ Kg.
Néai J. 53½ Kg. Judica J. 45½ Kg.
Virgocsa J. 53 Kg. Hirta Jean J. 44 Kg.
Parlaea J. 52½ Kg. Hiza J. 41½ Kg.
Lelecs J. 52½ Kg. Iis J. 41½ Kg.
Longchamps J. 50 Kg. Turi-Turi J. 39½ Kg.
Hericite J. 49½ Kg. Etaska J. 39 Kg.
Ludron J. 49½ Kg.

- VII. MAIDENR. D. ZWEIß 2800 K. 1000 M.
Schulbenber 56 Kg. Cucko 56 Kg.
Cuba 54½ Kg. Szokas 56 Kg.
Kilaryer 56 Kg. Ada 54½ Kg.
Rax 54½ Kg. Jona 56 Kg.
Mon Plair 56 Kg. Fid-Ada 54½ Kg.
Tudor 56 Kg. Harzet 54½ Kg.
Eclair 56 Kg. Cassiopis 54½ Kg.
Cudom 54½ Kg. Tjassozy 54½ Kg.
Ara 56 Kg. Sca 56 Kg.
Ravasz II. 56 Kg. Domnik 56 Kg.
Scipio 56 Kg. G'wehr'taus 56 Kg.

GEWICHTS-PUBLICATIONEN.

Budapest, Herbst-Meeting 1898.

Fünfter Tag Sonntag den 21. August.

- IV. HANDICAP D. DREIß 3400 K. 1800 M.
Duna 60 Kg. Kilecass 48½ Kg.
Wienerwald 57 Kg. Tekta 48½ Kg.
Csipke 55½ Kg. Pefenk 47½ Kg.
Fec 55½ Kg. Fajkas 47½ Kg.
Ludron 54½ Kg. Dalry 46½ Kg.
Agbar 53 Kg. Villanyos 44 Kg.
Zastlos 52 Kg. Enying 44 Kg.
Fóth Park 51 Kg. 40 Kg.

- VII. MAIDEN-HCP. D. ZWEIß 2800 K. 1000 M.
Beccas 48 Kg. Rax J. 48 Kg.
Domnik 47 Kg. Intruider 47 Kg.
G'wehr'taus 56 Kg. Mesche vald 46 Kg.
Fid-Fad 56 Kg. Palota 45½ Kg.
Szokas 52 Kg. Leindelle 45½ Kg.
Socsa 53½ Kg. Rangos 45½ Kg.
Ven Dickaug 52½ Kg. Pimaz 45½ Kg.
A la procque 59 Kg. Lemal 44 Kg.
Sandwich 55 Kg. Fajkas 43½ Kg.
Luderdale 53 Kg. Tiszayogyoe 42 Kg.
Bac 37 Kg. Kup 41 Kg.
Weyer 57 Kg. Arksagyal 39 Kg.
Contrar 58 Kg. Belacana 38 Kg.
Berenic 58 Kg. Arnesa 38 Kg.

Sechster Tag Dienstag den 4. October.

- III. OFFENES HANDICAP. 7000 K. 1600 M.
Bator J. 71½ Kg. Vizeg J. 55½ Kg.
Dana J. 63 Kg. Aspasia J. 55 Kg.
Mallezer J. 61 Kg. Turi-Turi J. 55 Kg.
Morcy J. 61 Kg. Mat. Teresina J. 53½ Kg.
Billiez J. 60 Kg. Mogo J. 63 Kg.
Katkata J. 57 Kg. Berth J. 58 Kg.
Nyvassy J. 57 Kg. Darlington J. 52½ Kg.
Dogma J. 54 Kg. Deser J. 52 Kg.
Dehly J. 57 Kg. Ara J. 51 Kg.
Geht vier J. 57 Kg. Bra 53 Kg.
Tjipotesse J. 56½ Kg. Arksagyal 48 Kg.
Furlang J. 56½ Kg. Nebanas J. 42½ Kg.

Victor Silberer und George Ernst:

Sport-Geschichten.

In elegantem Sport-Einband. Preis 3 fl. = 5 Mark 40 Pf.

Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung“, Wien.

NENNUNGEN.

Budapest, Sommer-Meeting 1898.

Funfter Tag, Sonntag den 21. August.
I. VERKAUFS-D. ZWEI, 2000 K. 1400 M.
E. v. Blaskovits' F.-H. Drava.
Bar. G. Springer's dbr. H. Angely.

III. PREIS V. LAGYMANYS. 4500 K. 2000 Meter. 8 U.
E. v. Blaskovits' 4j. F.-H. Kelt.
Bar. G. Esterhazy's 4j. br. H. Rabenstein.

VI. VERKAUFS-PR. 3000 K. 1100 M. 10 U.
Gf. T. Andrássy's 4j. F.-H. Esterházy.
E. v. Blaskovits' 3j. F.-H. Lisch und 3j. br. St. Vrgene.

Sechster Tag, Dienstag den 23. August.
III. PR. V. BUDAPEST 12 000 K. 2800 M. 14 U.
Ant. Dreher's 4j. br. H. Gager.

Handbuch für Hindernisreiter.
Von Victor Silberer und Otto Baron Dewits. In elegantem Original-Sport-Einband.

Budapest, Herbst-Meeting 1898.

Achter Tag, Sonntag den 9. October.
III. TOTALISATEUR-HCP 24 000 K. 2800 M.
28 U.
Gf. T. Andrássy's 4j. br. H. Jazon.

Erster Tag, Sonntag den 14. August.
I. DONAU-PR. 3400 K. 2400 M.
R. Wahmann's 4j. br. St. Dana v. Danure-Narciss.

III. DIRECTORIUMS-PR. Ehrpr. und 2500 K. 1400 M.
A. v. Péczy's 4j. F.-H. Mirko v. Chislehurst-Marie.

IV. HANDICAP. 3400 K. 1600 M.
A. Dreher's 4j. br. St. Gesth vau v. Morgou-Gebault.

*) Incl. 1/2 Kg. Reitererlaubnis.

V. VERKAUFSRENNEN. 2000 K. 1000 M.

Gf. L. Esterhazy's 3j. dbr. H. Lenca v. Biró Lelis, 4000 K. 50 Kg. (Privat)
Al. R. v. Lederer's 4j. br. W. Sulity, 4000 K. 50 Kg.

VI. VERKAUFS-D. ZWEI, 2000 K. 1000 M.
St. Uechtritz br. St. Chryse v. Achilles II.-Entzias.

VII. WELTER-HCP. 2300 K. 1100 M.
Bar. G. Springer's 4j. br. H. Orsoff v. Orwall-Saxon.

Zweiter Tag, Montag den 15. August.
I. MAIDEN. 2300 K. 1600 M.
R. Wahmann's 3j. br. St. Jammerfauen v. Kislber Hecze.

*) Incl. 1/2 Kg. Reitererlaubnis.

RESULTATE.

Budapest, Sommer-Meeting 1898.

Erster Tag, Sonntag den 14. August.
I. DONAU-PR. 3400 K. 2400 M.
R. Wahmann's 4j. br. St. Dana v. Danure-Narciss.

III. DIRECTORIUMS-PR. Ehrpr. und 2500 K. 1400 M.
A. v. Péczy's 4j. F.-H. Mirko v. Chislehurst-Marie.

*) Incl. 1/2 Kg. Reitererlaubnis.

Budapest, Herbst-Meeting 1898.

Erster Tag, Sonntag den 14. August.
I. DONAU-PR. 3400 K. 2400 M.
R. Wahmann's 4j. br. St. Dana v. Danure-Narciss.

VII. WELTER-HCP. 2300 K. 1100 M.
Bar. G. Springer's 4j. br. H. Orsoff v. Orwall-Saxon.

*) Incl. 1/2 Kg. Reitererlaubnis.

natohi in die Gerade ein. Noch vor der Distanz brachte Red den Palnatosi zum Weichen und machte sich auf die Verfolgung von Laage zurück. Diese lies sich aber nicht erreichen und legte leicht mit anderthalb Lagen. Acht Lagen zurück war Palnatosi Dritter.

Im Handicap stellten sich dem Favorit Gonosa von King Amphion, Heriberto und Mauritius entgegen. Mauritius wies vom Start weg den Weg von Gonosa und King Amphion; nach hundert Metern wurde Gonosa zu Heriberto zurückgenommen, King Amphion galoppierte somit als Zweiter hinter Mauritius. Dreihundert Meter vor dem Ziele schob sich Gonosa vor, an der Distanz schied er vom Angriff auf Mauritius über, da er nach Kampf mit einer Halslage schlug. Zehn Lagen zurück endete King Amphion als Dritter.

Der Verkaufs-Handicap der Zweijährigen fällt auf ganz offene Weise durch die Füllen, Fakdy, Fanny, Kezia II., Pimaa, Elyf, Kup, Grandine, Maque, Ashangyal, Pauline, Aranea und Fabius theil. Nach Fall der Füllen, die sich abzugeben erst nach gerumer Zeit steckte, erwählte man Aranea Pimaa, Ashangyal und Fabius an Front vor Maque, Pimaa, Fanny und Fabius. An der Distanz war Aranea festig, und nach sog Pimaa an die Spitze. Nachdem er einen Angriff von Fanny abgeschüttelt hatte, drang Maque, welches in Begleitung von Füllen hergetrieben war, auf und trat. Es kam zu einem harten Kampfe, aus dem Maque mit einer Halslage als Sieger hervorging. Zwei Lagen hinter Pimaa war Fabius als Dritte vor Fanny ein.

Im Calkalischer F. V. wurden hauptsächlich Desf und Dumit und Dumitk gewettet; Arad, Tudor, Tudor, Desf, Seestly, The Winnings und Diomed hatten nur wenig Anhänger. Als das Staatsrecht gegeben war, befanden sich Seestly, The Winnings, Diomed und aussen Tudor vorne, drei Diomed und Desf waren eingelippten im zweiten Treffen. Nach zwei Drittel des Weges war Diomed in Nöthen, bald darauf machte Desf ein Dumit und Dumit's den Versuch, ihn in Vordereisen zu kommen. Während Diomed jedoch in seinen Famin gewinnnen konnte, arbeitete sich Desf auf Dumit vor dem Geldplatze an dem Ruder heraus, war im Nu bei Seestly und bezwang diese State leicht mit einer Halslage. Zwei Lagen zurück kam The Winnings als Dritte ein vor Dumitk. Dufy war hinter Peter ab.

Sieger im Sommer-Handicap. 5000 R. 1500 Met.

Table with columns: Jahr, Gewinner, Vater, Besitzer, Reiter, and other details for various races.

1887 Clatra 3j. Verensil Mr. Aronaa Reiter 55 8
1888 Solb-Itz 4j. Chamant Gf. Nic. Esterhazy Planer 62/14
1889 ...

NOTIZEN.

HERR NICH von SZEMERE keule von Graf Franz Esterhazy die Jahrgangskennzeichnung von Gags-Cyclamen und von Nickel-Fairlight.

WILLIAMSON hat nach seinem Doppelrolf mit Gabor und Tricky Budapest wieder verlassen und wird die Fausz bis zu den Wiener September-Rennen in seiner Heide Nottingham verbringen.

DER AUGUST-KALENDER 1899 von Victor Silberer, welcher schon erschienen ist, darf mit Recht als ein geradezu unerschreiblicher Behelf für alle Besucher der Rennen in Budapest bezeichnet werden. Darin stehen ausgedehnt alle hängenden und abgehängten Resultate aller in diesem Jahre in Wien, Kattolbrunn, Budapest, Krakas, Lemberg, Sarajevo, Tetschen, Alag, Tots, Presburg, Oedenburg, Siofok, Debreczin und Kaschau abgehaltenen Rennen und die vollständigen statistischen Listen der Rennanstaltstellen, Pferde, Vaterpede, Herrensreiter und Jockeys. Preis 1 fl. 6 w.

IN BUDAPEST sind zur Theilnahme an den Rennen die nachfolgenden Fiedr eingetroffen: Huxtable: ...
Auchon, Orris, Turu-Taru, Pikkus, L'astro, Longchamps, ...

Table listing names and numbers for VIII. DARLING BOY-HCP. 2900 K. 2600 M.

RESULTATE. Baden, August-Meeting 1898.

Zweiter Tag, Sonntag den 14. August. I. SONNTAGS R. 1600, 400, 250, 150 K. 2900 M. Biagio Origi's 6j. br. St. Vater B. ...

TRABEN. PROGRAMME.

Baden, August-Meeting 1898.

Erstes Stechen. Gest. Grünberg's 6j. schwr. H. Athanas v. Jenu-Athala, 1609 M.

Table with columns: Name, Age, Sex, and other details for various races.

II. PR. V. RAUHENECK 2900 K. 2600 M.

Table with columns: Name, Age, Sex, and other details for various races.

III. MATADOREN 10000 K. 8000 M.

Table with columns: Name, Age, Sex, and other details for various races.

IV. PR. V. FAHRFELD 2600 K. 2800 M.

Table with columns: Name, Age, Sex, and other details for various races.

V. HINSP. HERRNREIF. 900 K. 2600 M.

Table with columns: Name, Age, Sex, and other details for various races.

VI. HINSP. HERRNREIF. 900 K. 2600 M.

Table with columns: Name, Age, Sex, and other details for various races.

VII. HINSP. HERRNREIF. 900 K. 2600 M.

Table with columns: Name, Age, Sex, and other details for various races.

VIII. HINSP. HERRNREIF. 900 K. 2600 M.

Table with columns: Name, Age, Sex, and other details for various races.

II. CHAMPIONSHIP VON EUROPA. 9000, 3000, 1500, 800 K. 1600 M.

Table with columns: Name, Age, Sex, and other details for various races.

III. MATADOREN 10000 K. 8000 M.

Table with columns: Name, Age, Sex, and other details for various races.

IV. PR. V. FAHRFELD 2600 K. 2800 M.

Table with columns: Name, Age, Sex, and other details for various races.

V. HINSP. HERRNREIF. 900 K. 2600 M.

Table with columns: Name, Age, Sex, and other details for various races.

VI. HINSP. HERRNREIF. 900 K. 2600 M.

Table with columns: Name, Age, Sex, and other details for various races.

VII. HINSP. HERRNREIF. 900 K. 2600 M.

Table with columns: Name, Age, Sex, and other details for various races.

VIII. HINSP. HERRNREIF. 900 K. 2600 M.

Table with columns: Name, Age, Sex, and other details for various races.

IX. HINSP. HERRNREIF. 900 K. 2600 M.

Table with columns: Name, Age, Sex, and other details for various races.

X. HINSP. HERRNREIF. 900 K. 2600 M.

Table with columns: Name, Age, Sex, and other details for various races.

Giusseppe Gherini di Marchi's 6j. br. St. Typewriter, ...
Blagle Oppi's 6j. br. St. Victor B., 2800 M. Lamma o...

V. HANDICAP F. DREI 1350, 850, 200, 100 K. 2900 M.
Signor Spitz & Co's 9j. br. St. Masha v. Endymion...

Dritter Tag, Montag den 15. August.
I. AUGUST-R. 1500, 400, 100, 100 K. 2900 M.
Weidinger & Woss's 6j. dr. St. El Dorado Belle v. Co...

III. TRIBUNEN-PR. 1700, 500, 250, 150 K. 2800 M.
G. Ghini di Marchi's 6j. schw. St. Princetta v. Elk...

IV. EINSP. HERRNF. 1600 K. oder Ehrensp.
Gf. Adolf Gyalai 10j. br. St. Pastoral v. Anabyle...

V. SIESS C-HP. 1500, 400, 100, 100 K. 2600 M.
Agnes Latta & Co's 4j. dr. St. Ana v. Enigant...

VI. PR. I. NEULLY-LEVALLOIS. 2000, 600, 400, 200 K. 2800 M.
Poldy MacPhee's 10j. dr. H. Leo Simmons v. Simmons...

VII. RENNEN F. DREI 1700, 500, 250, 150 K. 2900 M.
Graf Kaplanhof's 8j. dr. St. Trellay Graf v. Lancelot...

VIII. HANDICAP. 1300, 350, 200, 100 K. 2800 M.
Cav. Giuseppe Rossi's 6j. R.-H. Caspio v. Atlantic...

IX. RENNEN F. DREI 1700, 500, 250, 150 K. 2900 M.
Gf. Carl Schönborn-Buchheim's 10j. br. St. Kath. Mc...

BERICHTE.

Baden, August-Meeting 1898.

Zweiter Tag, Sonntag den 14. August.

Der Badener Trabrenn-Verein hatte mit dem Haupt-
zennstage seiner Saison diesmal einen Glück-Anfangs gese-

Im Sonntag-Rennen war Nellie H. Favorit
von Trainer C. B. Turner, 2500 M. Nannucci

In der Championship von Europa stellen sich im
ersten Stechen Abnet, Senator A, Quarter Cousin,

In zweiten Stechen war Colonel Kuser Favorit
von Athanas, die Anderer wurden nur wenig gewett.

In vierten Stechen trafen dann nur mehr die drei
Sieger Athano, Colonel Kuser und Allen auf einander,

HANDBUCH DER ATHLETIK
Training für alle Sportzweige
VICTOR SILBERER
Mit 8 Illustrationen. - 976 Seiten. - Octavformat
in elegantem Original-Sport-Einbande. Preis 3 fl. --

von Manfred, Dongo C. und Nobless überholt wurde. Sonst ergab sich keine Veränderung. Bertha D. gewann verhalten gegen Manfred, Dongo C. blieb Dritte vor Nobless.

Im Preis von Weissense war Charming Chimes Favorit, doch tadellos auch Corina, Lady Mary, Les Simons und George A. viele Fremde: Typewriter, Reddy, Victor B., Lord Caffrey, Boabdil und Golden Belle waren die Ausseitsen des Feldes. Reddy führte vom Start vor Corina, Lady Mary, Les Simons, George A., Typewriter, setzten die Vier die Reise fort, gefolgt von Typewriter, George A. und Victor B. Alle die Pferde wieder auf die gegenüberliegende Seite kamen, galoppierte Corina, und nun ging Les Simons die Spitze vor Reddy, Corina, Boabdil, Lady Mary, Victor B. und Charming Chimes. In der Geraden galoppierte Les Simons, er wurde aber wieder in Trab gebracht und konnte die letzte Turb als Erster ansetzen. Auf der gegenüberliegenden Seite war Corina die Heftigste, gefolgt von Lady Mary, George A. auf den zweiten und Charming Chimes auf den dritten Platz vor. In der kurzen Waud überholte Charming Chimes den George A. und ging hinter Les Simons, die Zehner drückte auf George A., Lady Mary und Lady Mary. Die Les Simons wegen Galoppierens disqualifiziert wurde, röhren Charming Chimes den ersten, George A. den zweiten, Reddy den dritten und Lady Mary den vierten Preis.

Im Handicap für Dreijährige war der durch Meda und Vega vertretene Stall Spitze Favorit, die Anderen, Darling, First, Ori-Gri, Young Trouble, Brader Martin, Putnamchirin, Effly, Soets B., Arion und Hilda waren der Konkurrenz geweiht. Das Darling gleich nach dem Start galoppierte, übernahm First die Führung vor Vega und Young Trouble. In der kurzen Waud ging Vega an die Spitze; in der Geraden galoppierte die Spitze die Hengst vor Vega, Putnamchirin, First, Meda und Effly; die Anderen waren nicht im Rennen. Auf der gegenüberliegenden Seite ging Putnamchirin an Vega vor, während First im Hintergrunde verschwand. Der letzten Turb wartete nur mehr Young Trouble, Putnamchirin, Meda und Effly im Rennen. Die beiden Erstgenannten liessen aber stark nach, so dass auf der gegenüberliegenden Seite Meda in die Spitze gerbe und ihre Gegnerin davon absetzte, geweiht. Das Darling arbeitete in der Geraden Effly gegen Young Trouble, während Putnamchirin Vize blieb.

Dritter Tag, Montag den 15. August.

Der Montag erfreute sich des herrlichsten Wetters, trotzdem war der Besuch schwacher als im Tage zuvor. Es stand kein Rennen auf dem Programme, das besondere Anziehungskraft ausgeübt hätte. Nichtsdotengewer war die Haupt Sache des Tages brachte, ein ganz vorzügliches. Es gab eine Reihe schöner Resultate und überraschender Rennen, so dass die Sieger zumist von den sorgsam gehaltenen Records etwas hergeben mussten. So waren die beiden ersten Rennen, das erste ein Rennen der Les Simons eine Secunde vom Record; was muss natürlich bei El Dorado Belle diese Verbesserung des Records mit Freuden begrüssen, da nun die Rennen ihrer Klasse den Preis im Hintergrunde stehen. Die folgende Schilderung des Verlaufes der Rennen nicht befragen.

Im August-Rennen traten dem herrsen Favorit El Dorado Belle von Doctor Sphinx, Happy Bird, Tabbs Stamboul, Virginia Belle, Almeria, Carroll R., Typewriter und Hallington gegenüber. El Dorado Belle führte vom Start weg vor Happy Bird, galoppierte aber beim Friedhof, so dass Happy Bird die Führung hatte vor El Dorado Belle, Virginia Belle, Carroll R. und Almeria. Vor den Tribünen übernahm wieder El Dorado Belle die Führung vor Happy Bird, Virginia Belle, Carroll R. und Almeria. An dieser Ordnung änderte sich nichts, nur Virginia Belle liess ab. Der letzten Turb ging ganz nach und verschwand im Hintergrunde. El Dorado Belle verhalten gegen Happy Bird, Carroll R. blieb Dritter vor Almeria.

Im Preis von Siegenfeld theilten sich Donaudorf und Tammie die in die Gasse des wettenden Publicums vor Tansy und Manfreda; Tan-nana, Prinary II., Barischofsky, Kaplanhof, Lincoln und Fortuna blieben unbesachtet. Donaudorf galoppierte gleich nach dem Start, so dass Manfreda die Führung abgab vor Tan-nana, Donaudorf, Prinary II. und Barischofsky. A ganz entlang kamen die Pferde in der Reihenfolge Manfreda, Van-nana, Prinary II., Barischofsky, Tansy, Tammie die und Donaudorf; die Anderen folgten weit. Auf der gegenüberliegenden Seite wurde Van-nana von den nächsten Pferden überholt; sonst änderte sich nichts, bis die Pferde in der letzten Turb wieder auf die gegenüberliegende Seite kamen. Dort galoppierte Barischofsky, Prinary II., Tansy, Manfreda, Tan-nana, Donaudorf, Lincoln und Fortuna. Man gewann Manfreda verhalten gegen Tansy, die jedoch wegen unterm Gangart disqualifiziert wurde, so dass Tammie die den zweiten, Prinary II. den dritten und Van-nana den vierten Preis erhielt.

Im Händicap Preis von Charming Chimes Favorit, doch wurde auch Golden Belle, Nellie H. und Princta geweiht; Twinkle, Red Good, Grace Hayes, Reddy und Lady Mary blieben ziemlich freudlos. Princta vom Start weg übernahm die Führung, gefolgt von Nellie H., Twinkle und Lady Mary, die dann auf der gegenüberliegenden Seite vorging, so dass sie in der kurzen

Waud Zweite war vor Nellie H., Twinkle, Reddy, Golden Belle und Charming Chimes. An dieser Ordnung änderte sich nichts, nur schloss sich das Feld mehr zusammen. Nach Beginn der letzten Turb waren bis auf Princta, die allein vorne trabte, alle Pferde dicht beisammen, dann lösten Lady Mary und Twinkle ab so dass Nellie H., Zweite war vor Charming Chimes, Golden Belle und Reddy. Schliesslich gewann Princta sicher gegen Nellie H., während Golden Belle in der Geraden Charming Chimes den dritten Preis verlor.

Im Händicap Preis von Herdenfahren war Ruth T. besessert Favorit; sonst wurde noch der durch Pastoral und Greenlander Girl vertretene Stall Gyalat stark geweiht. Vienne, Galata, Hortense, Oratosa und Maggie Solen hielten unbesetzt. Das Oratosa wurde durch weg vor Ruth T., Hortense, Oratosa und Greenlander Girl. So wurde die erste Turb abolvirt, dann übernahm Ruth T. die Führung. Die Stute galoppierte jedoch auf der gegenüberliegenden Seite, und nun ging Vienne die Spitze vor Greenlander Girl, Ruth T., Oratosa und Pastoral. In der letzten Turb drangte der Fahrer von Greenlander Girl die Ruth T. ganz nach hinten, so für die aufrückende Pastoral an der Innenwand Klamm zum Durchbrechen zu lassen. Das ging nach und so konnte Pastoral bei den allen Stellen auf den zweiten Platz vorgehen und auf der gegenüberliegenden Seite auch Galata passiren. Damit war das Rennen entschieden. Pastoral blieb die Siegerin, gefolgt von Vienne, die nachher Gangart disqualifiziert wurde, so dass Ruth T. den zweiten und Oratosa den dritten Preis erhielt.

Im Siess C-Handicap war das durch Lew und Papi vertretene Stall Favorite, doch wurde auch Tendal und Siess C. wurden stark geweiht. Carr, Turf-cendant, Borsas, Hilda P., Almerchuz, Rhein, Lautner, Nobless, Prinary II., Ars und Collig lanten wenig Fremde. Carr führte anfangs vor Lew, Papi, Tendal, Hilda P., Borsas, Rhein, Lautner, Nobless, Siess C., Lew und Collig. In der Geraden schied die Führung vor Lew, Papi, Tendal, Hilda P., Borsas, Rhein, Lautner, Nobless, Siess C. und Collig. In der Geraden ging Ars auf den zweiten Platz vor Prinary II., Hilda P., Nobless, Siess C. und Collig vor; die Anderen waren nicht mehr im Rennen. Bei den allen Stellen ging Collig hinter Hilda P. und Prinary II. vorbei, beim Friedhof galoppierte Lew, und nun hatte Ars die Führung vor Prinary II., Nobless, Siess C., Lew und Collig. Im Einzelnig ging Siess C. an den vor die liegenden Pferden vorbei, an die leicht absetzte, geweiht. Das zweite Rennen, das Siess C. bekam; Dritte wurde Nobless, da Neutestler Prinary II. im Ziele in der gewohnten Weise verhielt.

Im Preis von Neully-Levalloisstragen George A. und Abnet das Verzieren des Publicums vor Les Simons und Boabdil. Bei den allen Stellen ging George A. Boabdil, Golden Belle, Bellwood und Amson fanden nur vereinzelt Nennern. George A. führte anfangs vor Drea Good, Beide galoppierten aber bald, so dass beim Friedhof George A. die Führung ganz gewann vor Les Simons, George A., Abnet, Amson und Bellwood. So kamen die Pferde auch an den Tribünen vorbei. Auf der gegenüberliegenden Seite übernahm Les Simons das Commando vor George A., Abnet, Amson, Bellwood, Drea Good und Bellwood. Bei Beginn der letzten Turb George A. zurück, dann passierte Abnet die Miss Boverman, die auf der gegenüberliegenden Seite galoppierte im Hintergrunde verschwand. Somit erregte sich nichts mehr. Les Simons gewann sicher gegen Abnet, Amson blieb Dritter.

In Rennen für Dreijährige waren die beiden Kaplanhöfe Trrolley Girl und Darling Boy heiss Favorite. Ihre Gegner Paul E., Lady Ordona, Fantasia, Kiefer Käser, Gallist, Felix Papageno, Pola, Hatalmas, Blasi und Teufelmadel wurden nur vereinzelt geweiht. Felix Papageno und Fantasia führen vom Start weg gemeinsam vor Hatalmas, Paul H., Trrolley Girl und Darling Boy. In der Geraden ging Paul H. und Darling Boy die Gerade entlang und wieder auf die gegenüberliegende Seite, wo Trrolley Girl an Paul H. und Hatalmas vorbeiging. In der letzten Turb führten immer noch Felix Papageno und Fantasia, die Nächste folgte Trrolley Girl vor Hatalmas, Blasi und Darling Boy. Auf der gegenüberliegenden Seite lief zuerst Fantasia zurück, beim Friedhof ging dann Trrolley Girl an die Spitze vor Felix Papageno, Blasi und Darling Boy. In der letzten Turb ging Felix Papageno nach im Ziele, während Darling Boy den Blasi ab und nahm ihm den zweiten Platz hinter der leicht siegenden Trrolley Girl weg; hinter Blasi war Felix Papageno Vierte.

Im Händicap Preis von Arline Favorit, doch wurden auch Nellie, Bobi und Caspio stark geweiht; Sibka Chimes, Patsy, Robert, Zulo, Elata, Medium Matd, Ernste, Onorevilla, Eddie Ross, Happy Sun, Interval, Aster und Tammie blieben unbesachtet. Das Rennen wurde ein stanzmal Nennern. Anfangs war Patsy vorne, dann ging Bobi an die Spitze vor Patsy, Robert, Caspio und Zulo, während Arline nur so heranloht. Beim Friedhof galoppierte Bobi, so dass Patsy mit der Führung in die Geraden übernahm. In der kurzen Waud übernahm Patsy und Arline. Auf der gegenüberliegenden Seite führte anfangs Patsy vor Edith Ross, Caspio, Zulo, Arline, Robert und Carroll R. dann verschwand Patsy galoppierend im Hintergrunde. In der kurzen Waud übernahm Arline und rückte zu Caspio auf. Bei Beginn der letzten Turb führte Edith Ross vor Caspio und Arline, den kam

Zulo vor Carroll R., Kasar McGregor und Lord Caffrey. Auf der gegenüberliegenden Seite galoppierte Arline und verschwand mit Zulo im Hintergrunde, in der kurzen Waud war Edith Ross mit ihren Kräfte fertig, so dass Caspio als Erster in die Gerade kam vor Edith Ross, Carroll R., Lord Caffrey, Kasar McGregor. Schliesslich gewann Caspio sicher gegen Carroll R., Lord Caffrey wurde Dritter vor Edith Ross und Kasar McGregor.

NOTIZEN.

KRIEAU, die in Deutschland als Mütterseite Verwendung findende rechte Schwester von Panoski, kam kürzlich in Carlsbahn zur Versteigerung und wechselte für — 100 Mk. den Besitzer.

BARON BROWNE, der auch bei uns bekannter Hengst, der jetzt einem Herrn Tiefen gehört, gewann am Sonntag in Altona-Bahrenfeld ein mit 5000 Mk. dotiertes Rennen von Altona, ein Stiefhüter vor 3000 Meter, gegen Bullet und Stormy Petrel.

FAREWELL, der jetzt auf deutschen Bahnen thätige Dreijährige des Fräulein Lena Hafner, errang am Sonntag in Altona-Bahrenfeld einen schönen Sieg über Bella II., Ziertheusar und seinen Stallgenossen Postillon, der als Favorit zum Start gegangen war.

TABBE STAMBOUL, eine Neupostionierung der Frau Heilbrunn, die in Altona-Bahrenfeld am Sonntag ein Rennen von 1000 Metern abgab, ist eingegangen. Der von Stamboul aus der Table W. gezeugene, in ihrem Stalle reich hochgehaltenen State bat am Dienstag während der Früharbeit ein Blauglass.

IHRE RECORDS verbesserten am Sonntag und Montag in Baden Les Simons und Pastoral von 1: 22 auf 1: 28, Victor B. von 1: 30 auf 1: 28, Princta von 1: 31 auf 1: 29, El Dorado Belle von 1: 33 auf 1: 31, Manfreda von 1: 41 auf 1: 37 und Bertha D. von 1: 42 auf 1: 40. Meda holte sich diesen Record von 1: 47.

QUE ALLEN ist der diesjährige Champion-Traber von Europa. Der Hengst des Gebrüder Mikulofski, der auch den empörischen Meilererord hat, gewann am Sonntag in Baden die Championship von Europa gegen Althaus und Colonel Kuser. Besonders schnelle Zeiten wurden nicht erzielt, da nach dem ersten Strichen die Bahn durch Regenwasser sehr tief geworden war.

HEUTE Sonnt in Baden als mit 10 000 Kronen dotierte Matsudara-Rennen als Hauptnummer des Programms zur Entscheidung. In diesem Rennen werden sich die Grossen unserer Rennbahn über 8000 Meter messen. Genannt wurden für das Matsudara-Rennen zehn Pferde, von welchen auch die meisten am Start erschienen werden. In Betracht kommen jedoch nur Que Allen, Althaus und Colonel Kuser. Die lange Distanz spricht zu Gunsten von Colonel Kuser, doch hat Que Allen, der vielfach als Nichtstehler galt, während des vorigen Badenener Meetings den Beweis erbracht, dass er auch über lange Distanzen fortzukommen versteht. Aboerster hat sich Althaus mehrfach Colonel Kuser vollkommen ebenbürtig erwiesen, so dass man das Rennen als vollkommen offen bezichnen muss. Colonel Kuser ist übrigens durch seinen Stierplatz ein wenig im Nachteil, und das konnte trotz der langen Distanz genügen, um das Blatt zu seinen Ungunsten zu wenden. Im Uebrigen verweisen wir auf die nachstehenden Tips:

- GeheiltsPreis: Nellie H.—Bismark.
Preis von Raubeneck: Adolph W.—Pompas D.
Matsudara-Rennen: Que Allen—Althaus.
Preis von Fahrfeld: Siess C.—Stall Wöss.
Herrenfahren: Pattis G.—Stall Gyalat.
Dreijährigen-Handicap: Felix Papageno—Stall Wanko.
Handicap: Virginia Belle—Stall MacPhee.
Darling Boy-Handicap: Lew—Barischofsky.

RADFahren.

AM SONNTAG findet auf der Margarethen-Bahn ein Kaiserjubiläum-Verfahren statt, veranstaltet vom Wiener Rausenhand für Reueffortment. Das Programm enthält nachstehende Rennen: 1. Neulingsfahren (1000 Meter). 2. Meisterschaft von Oesterreich über 1000 Meter. 3. Altersfahren über 1600 Meter. 4. Kaiserjubiläum-Rennen über 3000 Meter mit Ver-, Zehn-, Fünf-, Drei- und Zweiradern. 5. Mehrstärkerfahren über 3000 Meter. 6. Bundesvergnügfahren (3000 Meter). 7. Kampf um die Meisterschaft von Oesterreich über die lange Strecke (60 Kilometer). Neunungsschluss ist heute Donnerstag den 18. August, und zwar für die Rennen 1, 3, 4, 5 und 6 bei Herrn Franz Reichart, VI., Gumpendorfer Nr. 41, für die Rennen 2 und 7 bei der Kaszlei des Bundes deutscher Radfahrer Oesterreichs, VI., Theatersgasse 6.

Victor Silberer's

„TRICYCLES STRABERS“

Zweite, ganzlich umgearbeitete und auf den doppelten Umfang bereicherte Auflage.

Dasselbe enthält ausführliche Darstellungen des amerikanischen Trainingsystems von Hiram Woodruff, Jules Roussel und Charles Marvin, sowie detaillierte Schilderungen der Leistungen der hervorragendsten amerikanischen Fahrer.

Preis B. 6 — 10 M. 80 Pf. Gegen Vereinsendung des Betrages erfolgt Franco-Zusendung. Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeitung“, Wien I.